

27. Januar 2020

VS Langenlois ist Niederösterreichs erste „eEducation.Expert+“-Volksschule

LR Teschl-Hofmeister: Digitalisierung auch aus Schulen nicht mehr wegzudenken

Die Volksschule Langenlois wurde kürzlich vom Bundesministerium für Bildung zur ersten „eEducation.Expert+“-Volksschule in Niederösterreich ausgezeichnet. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte zum Erfolg und betonte die Wichtigkeit der Digitalisierung auch in der Bildung: „Digitalisierung begegnet uns heute in allen Lebenslagen -sowohl im privaten wie auch im beruflichen Umfeld ist der technologische Fortschritt heute nicht mehr wegzudenken. So ist es unsere Aufgabe, den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit den modernen Medien auch in die Lehrinhalte der Schule aufzunehmen.“ In der Volksschule Langenlois werden die Schülerinnen und Schüler durch didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien optimal auf eine digitale Welt vorbereitet.

Für ihre langjährige Vorreiterrolle in der Vermittlung digitaler Kompetenzen erhielt die Volksschule Langenlois das eEducation.Expert.Plus-Zertifikat des Bundesministeriums für Bildung und ist damit die erste Volksschule in Niederösterreich die diese Auszeichnung erhalten hat. Die Initiative ‚eEducation Austria‘ des Bundesministeriums für Bildung fördert den Erwerb der notwendigen Kompetenzen, um Technologien bewusst und produktiv für die eigene Weiterentwicklung einzusetzen oder in entsprechenden zukunftsträchtigen Berufsfeldern Fuß zu fassen. Derzeit wird in der Volksschule Langenlois, neben umfassenden laufenden Initiativen, die Arbeit mit Tablets getestet. Dazu wurden einige Lesetrainingsspiele und spannende Mathematikspiele auf den Tablets installiert und die Kinder der zweiten Klassen dürfen dieses im Unterricht verwenden.

„Wir haben uns in Niederösterreich zum Ziel gesetzt den digitalen Wandel und den damit einhergehenden technologischen Fortschritt für Land und Leute nutzbar zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir unter anderem eine Digitalisierungsstrategie ausgearbeitet“, so Teschl-Hofmeister. Die Digitalisierungsstrategie des Landes Niederösterreich umfasst alle Ressorts der Landesregierung und soll konkrete Verbesserungen im Bereich der Digitalisierung bringen. „So testen wir aktuell für die Kindergärten und Gemeinden in Niederösterreich ein digitales Verwaltungsprogramm namens ‚noekiga.net‘ und schaffen damit künftig eine Reduktion des Verwaltungsaufwandes von bis zu 20 Prozent und mehr Zeit für die Betreuung unserer Kleinsten“, erklärt die Bildungs-Landesrätin. Zusätzlich werden für alle Landeskinderergärten und Pflichtschulen in Niederösterreich notwendige Software-Lizenzen für mehr Sicherheit im Netz zur Verfügung gestellt.

NK Presseinformation

„Vor wenigen Wochen haben wir außerdem den Grundsatzbeschluss gefasst, neben allen Pflichtschulen auch allen NÖ Kindergärten ein digitales Tool (App für Smartphones und Computer) für die Kommunikation zwischen PädagogInnen und Eltern zur Verfügung zu stellen, um schnell und unkompliziert Nachrichten austauschen zu können“, so Teschl-Hofmeister. Die Eltern können so zeitnah und direkt in das Kindergartengeschehen eingebunden werden, alle Informationen können bequem und jederzeit über das Handy abgerufen werden. Wir erwarten uns auch dadurch eine deutliche Erleichterung bei administrativen Tätigkeiten beispielsweise durch den Wegfall von Kopiertätigkeiten oder durch die Einsammlung von Elternunterschriften.

Die Landesrätin betont abschließend: „Die Integration neuer Technologien in Kindergarten und Schule ist unerlässlicher Bestandteil der Digitalisierungsstrategie des Landes Niederösterreich. Unsere Kinder wachsen mit dem täglichen Gebrauch von Neuen Medien, Smartphones und Tablets auf und so müssen wir sie von klein auf zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den technologischen Neuerungen erziehen und ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, die ihnen neue Technologien für ihre Bildungs-, Berufs- und Alltagsleben bieten.“

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at